

Stellschrauben

Einstellen leicht gemacht

Viele Module bei Servonaut sind „Plug&Play“, also so ausgelegt dass sie gleich aus der Verpackung funktionieren und nichts eingestellt werden muss. Vieles wird auch vollautomatisch erkannt, so z.B. der Multibus oder ein S-Bus oder passende Abschaltschwelle zur Akkuspannung. Aber den Wunsch nach Anpassungsmöglichkeiten gibt es eben auch, und deshalb haben wir das Servonaut-CARD System, das ganz ohne PC und Windows auskommt:

Die Programmier-CARD

ist der Namensgeber des ganzen Systems. Den entsprechenden Produkten liegen transparente Checkkarten bei, die man in eine solche Prog-Card einstecken kann. Über Leuchtdioden werden dann die Einstellungen sichtbar. Wichtig: Nach jeder Änderung einen Moment warten, bevor man die CARD trennt!



Die Display-CARD

ist die Luxusvariante, bei der die Einstellwerte gleich im Klartext angezeigt werden. Eine DiCa



ist zusätzlich LiPo-Tester sowie Servotester und hilft bei der Diagnose von Problemen mit der Empfängerversorgung. Die „immer-dabei“ Einstellhilfe!

Der Servonaut-Sender

kann wie eine Display-Card die Einstellwerte in einem Modul anzeigen und ändern. Dazu wird das jeweilige Modul mit Strom versorgt und über ein Kabel (liegt dem Sender bei) mit dem Sender verbunden.



Die Funk-CARD

ist in den großen Empfängern RX9 und RM12 eingebaut. Damit können mit dem HS16 auf den ersten acht Kanälen Servonaut-Module mit Display-Card Funktion sogar über Funk eingestellt werden!

